

Die Thranbrennereyen

außer dem Millernthor zwischen Hamburg und Altona an der Elbe. — 1649 hat man die ersten angelegt. Vorher ward der Thran mit großen Kosten in Grönland gebrannt und fertig herüber gebracht. Jetzt sind 4 solcher Thranbrennereyen in einer Reihe neben einander, von hamburgischen Privatpersonen angelegt. In derselben Reihe befindet sich auch das der Kammer gehörende große Hanfmagazin. Auf der andern Seite des Hamburger Berges liegt hinter der Keperbahn die sogenannte Dröge, (Treuge oder Trockenhauß) ein hölzernes Gebäude das den Seilern (Reepschlägern) zur Trocknung und Aufbewahrung der getheerten Anker- taue dient.

Das Zippelhaus

ein uraltes langes niedriges Gebäude von einer Etage, welches zwischen der Katharinen: Kirche und 2ten Brandstüwiet liegt, dient zum Waarenlager und Markthaus

II. Theil. R der